



Bereich: Finanzen  
Az: 20  
Datum: 21.06.2004

**2004/202**  
**öffentlich**

## Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge             | Datum      | TOP-Nr. |
|----------------------------|------------|---------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 06.07.2004 |         |
| Rat der Stadt              | 08.07.2004 |         |

### Betreff

Finanzcontrolling; Unternehmensbericht

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt den Unternehmensbericht Juni 2004 zur Kenntnis.

K r u s e  
Bürgermeister

## Sachverhalt

Der Unternehmensbericht prognostiziert

für den **Verwaltungshaushalt** **Budgetverschlechterungen** von **rd. 156 T€** und  
für den **Vermögenshaushalt** **Budgetverbesserungen** von **rd. 133 T€**.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die bisherigen positiven Tendenzen im Vermögenshaushalt im weiteren Jahresverlauf bestätigen. Die negative Prognose für den Verwaltungshaushalt ist zu dem frühen Zeitpunkt des ersten Finanzcontrollings sicherlich noch mit Risiken behaftet. Die weitere Haushaltsentwicklung bleibt abzuwarten. Konkretere Aussagen können voraussichtlich zum letzten Finanzbericht im November erfolgen.

## *Verwaltungshaushalt*

Die Prognose für das **Allgemeine Finanzbudget** weist für den **Verwaltungshaushalt** eine **Verbesserung** von **rd. 354 T€** aus. Ursachen hierfür sind insbesondere Verbesserungen von rd. 583 T€ durch Minderausgaben bei der Kreis- und ÖPNV-Umlage sowie durch Mehreinnahmen bei den Konzessionsabgaben Fernwärme und Schlüsselzuweisungen Land. Demgegenüber stehen Verschlechterungen von rd. 229 T€ durch Mindereinnahmen bei den Konzessionsabgaben RWE, Kontokorrentzinsen und durch Mehrausgaben bei den sonstigen Finanzausgaben.

Der **Verwaltungshaushalt** für die **Unternehmenszentrale** weist eine **Verbesserung** von **rd. 90 T€** aus. Diese Prognose geht aus von Verbesserungen von rd. 113 T€ durch Mehreinnahmen aus Erstattungen GKD-Kosten, bei Mahn- und Pfändungsgebühren und sonstigen Finanzeinnahmen sowie Minderausgaben bei den Personalausgaben. Diesen Verbesserungen stehen Verschlechterungen von rd. 23 T€ durch Mehrausgaben für Erstattungen an den EUV aus Vorjahresabrechnungen gegenüber.

Der **Betrieb 1** prognostiziert eine **Verschlechterung** von **rd. 205 T€**. Ursachen hierfür sind Mehrausgaben bei den Gerichtskosten, der Unterhaltung Parkscheinautomaten sowie Mindereinnahmen wegen der nicht zu realisierenden Konsolidierungsmaßnahme „Übernahme Rettungsdienst durch den Kreis“, bei den Parkgebühren, bei den Nutzungsgebühren Turnhallen und Schwimmvereine. Verbesserungen ergeben sich aus Mehreinnahmen Rückzahlung Versicherungsbeiträge und Kostenerstattungen sowie Minderausgaben für Versicherungen, Notarzkostenpauschale und Kursen/Veranstaltungen der Volkshochschule.

Im **Betrieb 2** ergibt sich eine **Verschlechterung** von **rd. 320 T€**. Dies resultiert aus Mehrausgaben für Unterhaltsvorschussleistungen und bei den Hilfen zur Erziehung (Heimerziehung).

Das Budget des **Betriebes 3** weist eine **Verschlechterung** von **rd. 75 T€** aus. Begründet ist dies durch Mehrausgaben für Baumsanierungsmaßnahmen.

## *Vermögenshaushalt*

Im **Vermögenshaushalt** des **Allgemeinen Finanzbudgets** ergeben sich **Verbesserungen** von **rd. 211 T€**. Diese resultieren aus Verbesserungen von rd. 274 T€ durch Mehreinnahmen aus Darlehensrückflüssen und Erlösen aus Grundstücksverkäufen sowie durch Minderausgaben für Renten aus Grundstückskäufen. Verschlechterungen von rd. 63 T€ ergeben sich durch Mehrausgaben bei der Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung.

Für den **Vermögenshaushalt** der **Unternehmenszentrale** sind derzeit keine Abweichungen erkennbar.

Im Budget der **Betriebe 1 und 2** ergeben sich keine Veränderungen.

Der **Betrieb 3** prognostiziert eine **Verschlechterung** von **rd. 78 T€**. Diese Verschlechterung ist auf Mehrausgaben bei folgenden Maßnahmen „Projekt Fluss, Stadt, Land, Wegeverbindung Langeloh und Durchlasserneuerung Rossbach“ zurückzuführen.

Anlagen

1      Finanzbericht Unternehmen Stadt